
Subject: Unbekanntes Gerät - Siemens & Halske Wien

Posted by [Anode](#) on Sat, 24 Oct 2015 22:09:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

vor einigen Tagen lief auf eBay ein ganz interessant aussehendes Gerät von "Siemens und Halske Wien".

Leider überstieg der Preis des Geräts mein Budget, ich würde trotzdem gerne wissen, was das denn jetzt genau war und wann das Gerät hergestellt wurde.

Der Verkäufer hat uns dankenswerterweise die Bilder überlassen und auch noch zusätzliche angefertigt.

Das Gerät ist auf einem Schild an der Vorderseite beschriftet mit "Siemens & Halske Wien", "System Telefunken", "mehrfach patentiert". Auf der Oberseite im Hartgummi befindet sich neben dem Schaltplan eine Nummer "No. 3401".

Wer weiß mehr?

Viele Grüße

Dirk Becker

File Attachments

- 1) [IMG_2857.JPG](#), downloaded 956 times
 - 2) [IMG_2858.JPG](#), downloaded 1012 times
 - 3) [IMG_2861.JPG](#), downloaded 990 times
 - 4) [IMG_2862.JPG](#), downloaded 1040 times
 - 5) [IMG_2941.JPG](#), downloaded 996 times
 - 6) [IMG_2942.JPG](#), downloaded 1001 times
 - 7) [IMG_2943.JPG](#), downloaded 1035 times
 - 8) [IMG_2945.JPG](#), downloaded 1024 times
-

Subject: Aw: Unbekanntes Gerät - Siemens & Halske Wien

Posted by [Miro](#) on Sun, 25 Oct 2015 11:11:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dirk,

es scheint sich um einen Frequenzmesser aus dem ersten WK zu handeln.

Man sieht klar den Summer, den "Gleichrichter" oben, nur leider das mit dem halbrunden

Blechteil eingeklemmte Bauteil nicht.
Das sollte man nochmals hinterfragen.

Grüße

Michael

Subject: Aw: Unbekanntes Gerät - Siemens & Halske Wien
Posted by [Getter](#) on Sun, 25 Oct 2015 22:11:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das einseitig halbrunde Blechstück im Geräteinneren ist an der anderen Seite per Scharnier am Gehäuse befestigt und an der halbrunden Seite sieht es nach einem Einrast-Verschluss aus, der durch Verschieben des halbrund hervorstehenden Pilzkopfes gelöst werden kann.

Dieses Teil ist also dazu geschaffen worden, irgendetwas zu halten, was einfach herausnehmbar sein soll.

Es könnte sich somit um einen Halter für ein internes galvanisches Element handeln - wahlweise kann auch eine Betriebsspannung extern zugeführt werden - aber insbesondere im Kriegs-Einsatz ist schließlich jede Vereinfachung der Handhabung sehr erwünscht, somit auch der Betrieb mit internem Element.

Nur eine Vermutung, es darf widersprochen werden !

Im Archiv steht die ETZ - ich hoffe, auch die Jahrgänge, die für dieses Gerät relevant sein könnten. Ich denke, dort wird sich etwas darüber finden. Nur bräuchte man die Zeit, sich dort durchzuarbeiten...